

KAY Sutton

Kay Sutton wurde geboren zu Irvington, im Staate New-Jersey. Als Kind wanderte sie mit ihren Eltern nach Californien, wo sie die Kurse der Schule von Beverley Hills besuchte.

Sie macht, oder sie wollte Karriere machen im Journalismus, aber als sie ihre Examen hinter sich hat, befolgt sie den Rat mehrerer Freunde, die ihr zusprechen, zum Film zu gehen. Ihre typische Brunettenschönheit verleiht ihr in der Tat eine vollkommen photogenische Persönlichkeit.

Und so bemerkt sie eines Tages Eddie Cantor, und Kay Sutton setzt ihren Fuß auf die erste Sprosse der Leiter, die zum Ruhme führt, in einer kleinen Rolle des Films "Kid Millions".

Es folgt dann die Mannequinrolle in "Roberta".



Kay, die entzückende Kinoschauspielerin.



Kay Sutton, träumerisch.

Kay heiratete dann und erschien zwei Jahre lang nicht mehr im Film. Ihre Rückkehr zum Studio verzeichnete zugleich einen großen Fortschritt für sie. In der Tat gab ihr RKO die Rolle der Bella in "This Marriage business". Ihre Rolle entsprach nicht vollkommen ihren Ansprüchen. Sie sollte dort eine antipathische Persönlichkeit vorstellen. Aber sie gab sich ihr mit einem solchen Talent hin, daß die Leiter der RKO einen tiefen Eindruck empfingen. Sie standen noch unter diesem Eindruck, als es sich darum handelte, ein — geheimnisvolles junges Mädchen mit tiefen Augen zu finden, um den Roman von Leslie Charteris "The Saint in New-York" zu filmen. Kay Sutton wurde bezeichnet und hatte als Partner Louis Hayward.

Sie befindet sich jetzt auf der Spitze der Leiter. Pandro S. Berman, der große Producent der RKO, sieht in ihr eine Konkurrenz von Ginger Rogers, trotzdem sie braunes Haar hat, welches mit den flammend-roten Haaren der Rivalin kontrastiert. Rivalin ist sie in dem neuen Astaire-Rogers-Film "Carefree".

Wieder eine antipathische Rolle, sagt Kay Sutton.

Aber das Schicksal dieses jungen, in ihrem täglichen Leben sanften Mädchens scheint in dieser Art Rollen reiche Ernte zu halten.